

IMPULSTANZ

Presseinformation 7. August 2024

ImPulsTanz 2024: Mit Wahnsinn und Heilung ins Festivalfinale

Die heurige Ausgabe des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival neigt sich dem Ende zu und die finalen Tage stehen bevor. Ein letztes Mal öffnen die Museen und Theater Wiens diesen Sommer ihre Räume für zeitgenössischen Tanz und Performance. Anne Juren und Frédéric Gies tanzen füreinander. TRY Collaborative zeigen ein improvisiertes Ritual der Heilung. Saint Genet zelebriert performativen Wahnsinn. Am Freitag und Samstag, dem 9. und 10. August, steigt der große ImPulsTanz Social Weekender im Wiener Rathaus. Und die [8:tension] Young Choreographers' Series gipfelt in der Verleihung des ImPulsTanz – Young Choreographers' Award im Odeon.

Tickets für alle Vorstellungen sind auf www.impulstanz.com, unter +43.1.235 00 22 sowie an der Tageskasse im MuseumsQuartier und im Arsenal erhältlich.

Saskia Hölbling / DANS.KIAS wagt in ihrem Trio *fragments of desire* am 8. August um 21:00 Uhr im DAS OFF THEATER noch einmal den Versuch mit Tanz, Musik, Texten und digitalen Videoanimationen die akute allgemeine Überforderung unter dem Eindruck all dessen darzustellen, was gerade droht, brennt oder schiefeht. Trajal Harrell begibt sich – nach den vom ImPulsTanz-Publikum gefeierten Gruppenstücken *Maggie The Cat*, *The Köln Concert* und *(M)imosa* – nun im Solo *Sister or He Buried The Body* auf eine Reise durch die Tanzgeschichte als spekulative innige Verbindung zwischen Butoh-Legende Tatsumi Hijikata und der berühmten afroamerikanischen Choreografin, Tänzerin, Forscherin und Aktivistin Katherine Dunham, am 8. August um 18:00 Uhr und 20:00 Uhr im mumok. Eine Hommage an die Tanzgeschichte bringt auch die Österreich-Premiere *Non human dances* von Jérôme Bel & Estelle Zhong Mengual am 7. und 9. August um 21:00 Uhr ins Volkstheater. Sie führen durch ikonische Tanzstücke, die in Verbindung zur Natur stehen. Ian Kalers Installation *Sentient Beings: The Growing Edge* bringt vergangene und gegenwärtige Erinnerungen, Zeitebenen und Momente nochmal am 9. und 10. August um 16:00 Uhr ins mumok. Und William Forsythes *Choreographic Objects* sind noch bis 18. August zu den MAK-Öffnungszeiten zu „beleben“.

In 2 Duetten erforscht Lucy Guerin Inc am 8. August um 20:30 Uhr und am 10. August um 22:00 Uhr im Odeon das befreiende Potenzial von Tanz: *How To Be Us* beleuchtet Vorstellungen von Freiheit, während in *Split* dem weiblichen, von Kommerzialisierung, Ausbeutung und Scham geprägten Körper seine Balance zurückgegeben wird. Anne Juren & Frédéric Gies, die eine 20-jährige Freundschaft verbindet, schenken sich mit *Jumelles* je ein tänzerisches Portrait ohne Scheu vor Verausgabung oder Blößen – am 8. August um 22:00 Uhr und am 10. August um 20:30 Uhr im Schauspielhaus. Freundschaftlich begegnen sich auch Jose e. abad, Snowflake Calvert, Keith Hennessy, Ishmael Houston-Jones und Kevin O'Connor des TRY Collaborative, die auf einer eindrucksvoll dekorierten Bühne und mit einem magischen Musik-Score ein Ritual der Solidarität, gegenseitiges Einverständnis und künstlerische Heilung am 9. August um 19:00 Uhr und 11. August um 21:00 Uhr in die Halle G bringen. Und in der 8-stündigen immersiven Weltpremiere *FOREVER: A Madness Opera* am 9., 10. und 11. Juli ab 19:30 Uhr (durationsal) in der Galerie Kandhofer lassen die Performer*innen rund um Saint Genet herrliche Arien, Madrigale und Pop-Balladen auf Steptanz und Ballett treffen.

3 lokale Positionen runden schließlich das Programm der [8:tension] Young Choreographers' Series ab: Camilla Schielin nutzt in *into (quickenning ground)* den Tanzstil Tektonik, um sich zwischen Kollektivgedächtnis und Biografie, Verkörperung und Virtualität zu bewegen. Am 8. August um 19:00 Uhr, am 9. August um 21:00 Uhr (Zusatz) und am 10. August um 19:00 Uhr in der Künstlerhaus Factory. Netti Nüganen – man kennt sie aus Florentina Holzingers Performance-Exzessen *Apollon*, *TANZ* und *Sancta* – zeigt in *The Myth: last day* ihre Verwandlung von der Pseudo-Archäologin zur Punk-Rockerin, am 9. und 11. August um 19:00 Uhr im WUK. Und Luca Bonamore widmet sich in einer weiteren Zusatzvorstellung am 11. August um 19:00 Uhr im Schauspielhaus dem Cruising. Im Anschluss, um 21:00 Uhr, wird bei freiem Eintritt im Odeon dann der mit 5.000 Euro und einer Artistic Residency bei ImPulsTanz 2025 dotierte ImPulsTanz – Young Choreographers' Award unter den 11 [8:tension]-Positionen verliehen. Die internationale Jury, bestehend aus Kuratorin, Dramaturgin und Autorin Jette Büchsenschütz, der Kuratorin Anne Faucheret und dem Choreografen und Performer Raja Feather Kelly, entscheidet über das Gewinner*innen-Stück. Moderiert wird die Show von Raja Feather Kelly himself, überraschende Special Guests inklusive.

Die letzte Chance, die kostenlosen Tanzklassen von Public Moves noch bis 9. August zu nutzen, bekommt man u. a. mit Fabiana Pastorini, German Jauregui und Lina Venegas am Donnerstag und Frédéric Gies, Plenvm Ninja und Futurelove Sibanda am Freitag. Am Samstag, dem 10. August um 16:00 Uhr, zeigen nach 4 Wochen intensiven Tanzens die Workshop-Teilnehmer*innen und ihre Dozent*innen Auszüge ihres Schaffens und laden mit «expressions'24» zu einem ausgelassenen Abschluss im Arsenal. Eintritt frei!

Apropos intensiv: Auch am letzten Festival-Wochenende lässt ImPulsTanz es so richtig krachen! Am Freitag und Samstag, dem 9. und 10. August jeweils ab 21:00 Uhr, steigt der ImPulsTanz Social Weekender im eindrucksvollen Ambiente des Arkadenhof des Wiener Rathauses. *Day 1* bringt ein Showcase des ugandischen Kollektivs Nyege Nyege auf die Bühne: Das südafrikanische Gqom-Trio Phelimuncasi sorgt mit einem Live-Auftritt für Stimmung, DJ und Produzent*in Authentically Plastic stürzt sich in noch namenlose Rhythmen und Catu Diosis kombiniert dynamisch Rap-Konzert und DJ-Set. Parallel stehen in der Festival Lounge am FM4 Friday ab 22:00 Uhr 8 DJs von Off the Grid x Sugar Slip an den Decks. An *Day 2* darf man sich auf Shooting-Star UCHE YARA, die schon für die Rolling Stones und Bilderbuch eröffnete, Festivalliebling Ivo Dimchev, Wiener Producer, Musiker und Songwriter Wandl und DJ und Workshop-Dozent Peeps freuen. Indes hostet Affine-Records im Burgtheater Vestibül ab 22:00 Uhr die Nacht mit Dzc. und Zanshin.

Pressekontakt
Theresa Pointner, Anna Möslinger & Alexandra Glatz
T + 43.1. 523 55 58-34
presse@impulstanz.com

ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58-0, F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com, www.impulstanz.com